



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstr. 40, 81660 München

Vorsitzender:
Jörg Spengler

E-Mail: joerg.spengler@muenchen.de

www.muenchen.info/ba/05/index.html

Geschäftsstelle Ost:
Friedenstr. 40, 81660 München
Zi. 2.207
Telefon: 2 33-6 14 84
Telefax: 2 33-6 14 85
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung
des Bezirksausschusses des 5. Stadtbezirkes Au-Haidhausen
am Mittwoch, den 15.03.2023 um 19.00 Uhr,
in der Cafeteria der AWO, Gravelottestr. 6-8

Sitzungsbeginn:	19:03 Uhr
Sitzungsende:	20:50 Uhr (nicht öffentlicher Teil)
Sitzungsleitung:	Herr Jörg Spengler
Anwesende BA-Mitglieder:	23 Frau Gebhard, Frau Schmitz, Herr Werner nehmen online teil
Entschuldigte BA-Mitglieder:	Frau Meyer, Herr Klug, Frau Schaumberger
Gäste:	Bürgerinnen und Bürger aus der Au und aus Haidhausen Vertreterinnen und Vertreter der Stadtteilpresse Herr Bohl, Frau Belliveau, Frau Gaupp, Herr Stäbler

Vorgesehene Tagesordnung:

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Spengler stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und teilt folgendes mit:

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ein Platz in unserer Mitte bleibt heute frei.

Unser hochgeschätzter Kollege Heinz-Peter Meyer ist letzten Mittwoch wenige Tage nach seinem 76. Geburtstag verstorben.

Heinz-Peter hinterlässt eine riesige Lücke, nicht nur im Planungsausschuss, den er neun Jahre geleitet hat, sondern im ganzen Bezirksausschuss, für den er sich in herausragender Weise engagiert hat.

Schwerpunkte seiner Arbeit waren neben seiner Tätigkeit als Vorsitzender des Planungsausschusses, der Mieterbeirat und der Seniorenbeirat. Besonders am Herzen lag ihm sein Stadtviertel: die Au.

Wir wünschen der Familie um unser Mitglied Nicole Meyer viel Kraft in der schweren Zeit. Die Trauerfeier für Heinz-Peter findet am 6. April um 10:30 Uhr am Ostfriedhof statt.

Lieber Heinz-Peter, wir werden Dich schmerzlich vermissen.

Bitte erheben Sie sich für eine Schweigeminute.

2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt:

- A-Teil, TOP 5.5: Verkehrsprobleme im Unterführungsbereich Rosenheimer Straße: Gefahren eliminieren, Gehweg verbreitern, Busse beschleunigen, Verkehrsfluss optimieren

- UA Wirtschaft, TOP 4.1: Antrag auf Parklet in der Drächlstraße 12

- UA Soziales, TOP 1.3: Detailauskunft zu TOP 1.2

- UA Soziales, TOP 2.3: Skateboard Mobil und KURSE High Five im Zeitraum vom 17.04-26.10.2023 auf der Postwiese

- UA Soziales, TOP 2.4: Sammelgenehmigung Spielaktionen der Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt von März bis November 2023 auf dem Bordeauxplatz und Spielplatz Flurstr. 34

- UA Wirtschaft, TOP 2.5: Haidhauser Flohmärkte des AKA e.V. auf der Postwiese am 06.05.2023 sowie 16.09.2023

- UA Wirtschaft, TOP 2.6: ASZ-Sommerfest auf dem Gehweg Wolfgangstr. 18 am 20.07.2023

- UA Wirtschaft, TOP 2.7: Partnerschaftsfest auf dem Bordeauxplatz am 27.05.2023
 - UA Wirtschaft, TOP 4.1: Antrag auf Parklet in der Drächlstraße 12
 - UA Mobilität, zu TOP 0.1: Entscheidung über die Sommerinterventionen in der südlichen Au
 - UA Mobilität, TOP 2.8: Ortstermin Rosenheimer Straße 8.3.2023, 8.00 Uhr
 - UA Mobilität, TOP 2.9: Gestaltung Genoveva-Schauer-Platz (Ortstermin)
 - UA Mobilität, TOP 2.10: Ortstermin Ostbahnhof (bzgl. Fußgänger-Unterführung zum Werksviertel)
 - UA Mobilität, TOP 2.11: Container Spicherenstraße
 - UA Mobilität, TOP 2.12: Terminfindung Jahresgespräch MOR
 - UA Mobilität, TOP 2.13: Steinstr. 30-55: Radwegrückbau
 - UA Klima, TOP 1.1: Stadtbezirksbudget Nachbarschaftsgärten Haidhausen e.V.
 - UA Klima, TOP 1.2: Detailauskunft zu TOP 1.1
- sowie UA Kultur, TOP 7: Informationsgespräch mit Til Hoffmann von der gemeinnützigen „Fat Cat GmbH“

Einstimmig Zustimmung

3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift der letzten Sitzung vom 15.02.2023

Einstimmig Zustimmung

4. Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

- 4.1 Ein Bürger stellt den Antrag, zwei Parklets in der Drächlstraße aufzubauen. Nach dem neuen Verfahren muss zuerst das Einverständnis des BA eingeholt werden, danach kann der Antrag beim KVR gestellt werden.
Frau Reitz findet, die Parklets sollten möglichst nah am Schulhof sein. Der Antragsteller teilt mit, dass dort schon Radstellplätze sind.
Herr Micksch bittet zu beachten, dass die Parklets nicht in der Nähe von Schanigärten sein dürfen.
Frau Sterzer bittet den Bürger, alternativ eine Hausnummer weiter im Antrag anzugeben.
Auf Nachfrage von Herrn Haeusgen wird mitgeteilt, dass zwei Parkplätze durch die Parklets wegfallen.
Mehrheitlich Zustimmung (bei 2 Gegenstimmen) zur Errichtung der Parklets unter der Voraussetzung, dass genug Abstand zu den Schanigärten eingehalten wird.
- 4.2 Wie Frau Reitz bekannt wurde, können die Vereine die Sportanlage in den Maximiliansanlagen nicht mehr nutzen, sie scheint nur noch tagsüber für die Schulklassen freigegeben zu sein.
Der BA hat sich immer für Ersatzflächen während des Baus der 2. S-Bahn Stammstrecke eingesetzt und fragt sich, warum der Betrieb der Sportanlage bereits zum jetzigen Zeitpunkt nur noch eingeschränkt nutzbar ist, da der Beginn der Baumaßnahme in weite Ferne gerückt ist.
Daher sollte das RBS dringend aufgefordert werden, eine Lösung bis zum Beginn der Baumaßnahme zu finden.
Einstimmig Zustimmung

- 4.3 Frau Reitz: Der BA soll das Baureferat auffordern, den Nutzungsvertrag des aka und der Little Daisies im Hypopark über 2024 hinaus zu verlängern oder eine verbindliche Zusage für die Verlängerung abzugeben. Sollte der Vertrag nicht verlängert werden, stehen beide vor dem Nichts, da es keine Alternativen gibt.

Einstimmig Zustimmung

5. Anträge der Fraktionen

- 5.1 Luftqualität Rosenheimer Straße

Frau Reitz stellt den Antrag vor.

Einstimmig Zustimmung

- 5.2 Brunnen und Spazierweg wieder herstellen

Frau Reitz stellt die Anfrage vor.

Frau Wolf bittet zu ergänzen: Der Durchgang soll hergestellt, hierfür die Betriebsflächen auf dem Friedhof entsprechend verlagert werden und der Brunnen in Betrieb genommen werden. Statt einer Anfrage soll ein Antrag gestellt werden.

Einstimmig Zustimmung inkl. der Ergänzungen

- 5.3 Parkplatz Mariahilfplatz: Pachtvertrag nicht verlängern

Frau Sterzer möchte den Antrag in die Sitzung im April vertagen (ein Antwortschreiben des RAW für die April-Sitzung zu diesem Thema liegt vor).

Einstimmig Zustimmung

- 5.4 Zusätzliche Sportmöglichkeiten in Au-Haidhausen

Herr Štanzel stellt den Antrag vor.

Frau Sterzer bittet den Teil mit den Schulhoföffnungen zu streichen, hier sollte ein eigener Antrag gestellt werden. Bei den Bolzplätzen sollten Ortsvorschläge gemacht werden.

Einstimmig Zustimmung inkl. der Änderungen

- N 5.5** Verkehrsprobleme im Unterführungsbereich Rosenheimer Straße: Gefahren eliminieren, Gehweg verbreitern, Busse beschleunigen, Verkehrsfluss optimieren

Frau Reitz stellt den Antrag vor und berichtet vom Ortstermin.

Frau Sterzer bittet den ersten Satz zu ergänzen: Der Fokus soll auf schnell umsetzbare Markierungs- und Signalisierungslösungen liegen (ohne große bauliche Maßnahmen vor dem finalen Umbau des Bauwerks).

Einstimmig Zustimmung

6. Allgemeine Anhörungen und Unterrichtungen

- 6.1 **Anhörungen**

./.

- 6.2 **Unterrichtungen**

- 6.2.1 Bürgerversammlung Haidhausen: Einladung der Bundespolizei
Antwort Direktorium zur Anfrage des BA 5

Der neue Direktor der Bundespolizei wird in eine der nächsten Sitzungen eingeladen.

Einstimmig Zustimmung

- 6.2.2 Infoblatt März 2023

Kenntnisnahme

B Berichte der Beauftragten und aus den Unterausschüssen

I. Bericht des Vorsitzenden und der Beauftragten

Frau Wolf wirbt für die Wahl des Migrationsbeirates am 19.03.23.

Herr Werner wird am 27.03.23 an der Sitzung „Barrierefreies Bauen und Planen“ teilnehmen und danach davon berichten.

Zum Genoveva-Schauer-Platz hat der OB auch das KVR wegen der Durchfahrtverstöße angeschrieben.

Herr Spengler:

- Genoveva Schauer Platz

Neuer Fahrbahnbelag wird grau (Granitoberfläche)

- Treffen mit der Baureferentin und ihren Hauptabteilungsleitern

Hochbau, Tiefbau, Ingenieurbau, Gartenbau

(Möglichkeiten der direkten Kommunikation über das Büro der Referentin)

- Schulsporthaltung der Stadt München, wo eine Klasse der Wörthschule als Landesieger im Basketball ausgezeichnet wurde

- Bürgerversammlung am 30.03.2023 für Haidhausen im Hofbräukeller: Leitung durch Mona Fuchs, Fraktionsvorsitzende von B90/Die Grünen im Stadtrat

- Weißenburger Straße – Planung einer Anwohner:innenversammlung von Seiten des MOR ist im Gange

II. UA Kultur und Freizeit

1. (E) Stadtbezirksbudget
Isarlust e.V.
Kulturlieferdienst vom 06.02. - 31.12.2023
4.760,00 € / Az. 0262.0-5-0449
vertagt in der Sitzung am 15.02.2023
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08731

Die Detailauskunft/Fragebogen liegt vor. Dennoch bleiben wichtige Fragen unbeantwortet. Auch im Fragebogen gibt es keine konkreten Informationen zu den Auftrittsorten, zu den Zeitpunkten der Aufführungen und zu den jeweiligen Künstlern. Auch werden in der UA-Sitzung die hohen Kosten kritisiert. So sind für vier Auftritte betreffs Organisation, Werbung, Marketing etc. insgesamt 2.480,- kalkuliert. Hinzu kommen zusätzlich für Büro- und Telefon Kosten in Höhe von 500,-. Da auch der angekündigte Vertreter der Antragsteller nicht erschienen ist, wird - auch in Erinnerung an die Diskussion in der BA-Vollversammlung am 15.02.2023 - vom UA-Vorsitzenden sowie vom Kollegen Liebhart die Ablehnung des Antrags vorgeschlagen. Dagegen plädieren die Kollegen Klug, Stanzel und Beck-Rothkegel für eine „an Künstler gebundene“ Förderung des Projekts zumindest in Höhe von 1.500,-. Eine Einigung kann trotz längerer Diskussion nicht erzielt werden. Der UA-Kultur spricht sich bei der abschließenden Abstimmung mit 3:2 Stimmen für die Unterstützung des Antrags in Höhe von 1.500,- Euro aus.
Mehrheitlich so beschlossen.

Die Fraktionen der CSU und der Grünen möchten den Antrag ablehnen.
Abstimmung über einen Zuschuss i.H.v. 1.500,00 €: Einstimmig abgelehnt.
Abstimmung über einen Zuschuss i.H.v. 4.760,00 €: Mehrheitlich abgelehnt bei 1 Gegenstimme

2. (E) Stadtbezirksbudget
Galerie arToxin Donhärle & Düren GbR
"It will be perfect, when I'm gone." Ausstellung 03.03.2023 – 31.03.2023 für die Veranstaltung am 17.03.2023
885,00 € / Az.: 0262.0-5-0452
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08913

Bei der Galerie Artoxin handelt es sich um eine seit vielen Jahre in Haidhausen aktive Galerie und damit um einen festen Bestandteil des örtlichen Kulturlebens. Gut besuchte Ausstellungseröffnungen sind ebenso festzustellen wie der Wunsch nach Zusammenarbeit mit örtlichen Institutionen (siehe auch Kulturtag Au-Haidhausen). Die Detailauskunft/ Fragebogen zu der geplanten Performance von vier Künstlerinnen mit anschließendem Künstlerinnengespräch als Begleitprogramm zur aktuellen Ausstellung und eine knapp gehaltene Kostenkalkulation liegen vor. Der UA spricht sich deshalb für die Förderung des Projekts in der beantragten Höhe von 885,- aus.
Einstimmig.
Einstimmig Zustimmung

3. (E) Stadtbezirksbudget
Initiative „Isarbaumköpfe“
Vier Isarbaumköpfe zwischen Müller'schen Volksbad und Kabelsteg vom 15.03. -
20.10.2023
4.800,00 € / Az. 0262.0-5-0450
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08872

Der Künstler ist anwesend und erläutert das Projekt. Der Stadtteilbezug ist über den in der Lilienstraße lebenden und arbeitenden Bildhauer ebenso gegeben, wie durch Präsentation und Ausstellung der Objekte in der Zellstraße und am Meillerweg in Nachbarschaft des Müllerschen Volksbades und der Muffathalle. Auf Grund der beschränkten Mittel aus dem BA-Budget schlägt der UA eine reduzierte Förderung des Projekts in Höhe von 2.500,- vor. Dies bezieht sich auf 600,- Euro pro Plastik bei insgesamt vier Objekten sowie 100,- Euro für Transport, Material etc. Dabei wird vom UA auch auf das bisherige, mehrjährige honorarfreie und ehrenamtliche Handeln des Künstlers bei früheren, ähnlichen Ausstellungen im öffentlichen Raum verwiesen.

Einstimmig.

Einstimmig Zustimmung

4. (E) Stadtbezirksbudget
Münchner Heldentheater e.V.
DIE TELL nach Friedrich Schiller vom 21.09. - 07.03.2023
6.500,00 € / Az.: 0262.0-5-0453
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08925

Der UA-Kultur begrüßt die Aktivitäten der semiprofessionellen Theatergruppe mit ihren regelmäßigen Aufführungen im Einstein Kulturzentrum. Nachdem der Antrag auf Förderung für eine Produktion im Herbst 2022 mit Verweis auf eine Förderung im Frühjahr 2022 abgelehnt wurde, spricht sich der UA im aktuellen Fall wieder für die Zustimmung zu einem Teilbetrag und damit für eine Förderung der Mietkosten („Hallenmiete Aufführungsstätte Einstein Kultur“ sowie "Miete Proberäume“) in Höhe von 3.300,- aus. Der UA empfiehlt der Theatergruppe aber erneut, sich mit den zuständigen Stellen im Kulturreferat der Landeshauptstadt München sowie des Schul- und Kultusministeriums sowie einschlägigen Kultur-Fonds etc. in Verbindung zu setzen. Zusätzlich verweist der UA-Kultur auch an dieser Stelle und in Hinblick auf andere Antragsteller darauf, dass eine Bewilligung von Zuschüssen pro Gruppe maximal einmal (!) pro Jahr befürwortet wird.

Einstimmig.

Einstimmig Zustimmung

5. (E) Stadtbezirksbudget
foolpool GbR
Das kleine VerWunderLand - Varieté vor der Haustür - aus München für München
von April - November 2023
9.300,00 Euro, Az.: 0262.0-5-0455
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09164

Die bisherigen Aufführungen von „foolpool“ auf dem Bordeauxplatz waren regelmäßig hervorragend (insbesondere von Familien mit Kindern) besucht. Die Detailauskunft/ Fragebogen und eine realistische Kostenkalkulation liegen vor. Auf Grund der begrenzten finanziellen Möglichkeiten des BAs befürwortet der UA dennoch nur - wie auch auf der letzten Seite vom Antragsteller selbst vorgeschlagen - die Förderung einer (!) Veranstaltung. Der UA spricht sich deshalb für die Unterstützung nur eines (!) der Projekte und damit für eine Bezuschussung in Höhe von insgesamt 3.100,- Euro aus.

Einstimmig.

Die Fraktion der Grünen schlägt vor, statt einen zwei Auftritte zu finanzieren und daher 6.200 € zu gewähren. Neben dem Bordeauxplatz schlägt der BA den Mariahilfplatz oder einen anderen Ort in der Au vor.

Einstimmig Zustimmung

6. Nutzung der Räume im Unionsbräu
Antwort GWG zur Nachfrage des BA 5
-> dazu: Bürgeranliegen vom 19.02.2023

Dem Schreiben der GWG ist leider nichts Neues zu entnehmen. Da der UA-Kultur aber neben den Gaststättenräumen auch an die noch damit verbundenen großzügigen Räumlichkeiten im ersten Stock sowie das riesige Kellerareal (über 1.000 qm) denkt, verweist der UA auf das Angebot eines Gesprächs mit der Objektmanagerin, dem Teamleiter oder der Grundbesitzverwaltung. Dabei schlägt der UA als geeignete Form einen Ortstermin vor, um sich an Ort und Stelle ein Bild über die aktuelle Situation zu machen und um die Möglichkeit eventueller Teilnutzungen zu diskutieren. Ein Ortstermin mit der GWG in Verbindung mit der Einladung eines Vertreters der für die Gaststätte zuständigen Löwenbrauerei sollte deshalb baldmöglichst vereinbart werden.

Einstimmig.

Einstimmig Zustimmung

N 7. Informationsgespräch mit Til Hoffmann von der gemeinnützigen „Fat Cat GmbH“ zu „Zwischennutzung Gasteig“ am 8. 3. 2023 um 18 Uhr 30

Auf Grund eines überraschend unkomplizierten Telefongesprächs konnte vom UA-Vorsitzenden mit Till Hoffmann (Gesellschafter des gemeinnützigen Gasteig-Zwischennutzers „Fat Cat GmbH“) kurzfristig ein „informeller“ Gesprächstermin vereinbart werden. Der Termin wurde - in Rücksprache mit Kollegen vom UA-Kultur - auf 18 Uhr 30 am Tag des UA-Kultur-Termins gelegt. Alle UA-Kultur-Mitglieder konnten deshalb am Gesprächstermin teilnehmen. Dabei haben sich folgende Punkte/Informationen zur Gasteig-Zwischennutzung ergeben:

Die Nutzung des Gebäudes wird eine ungefähr zu 50 Prozent kommerzielle, zu 50 Prozent soziokulturelle sein. Dabei erwartet die GmbH Bewerbungen von bis zu 300 Interessenten mit verschiedenen „Bedarfen“. Die Räume können zur Verfügung gestellt/gemietet werden für Ausstellungen, Theater, Konzerte, „open stage“, für „junge Leute mit der Kultur von morgen“, als Probenräume und für Büronutzung. Geplant sind Angebote für Kinder und Jugendliche in Zusammenarbeit mit verschiedenen Trägervereinen oder Institutionen. Dabei stehen auch der Carl-Orff-Saal mit seinen 600 Plätzen, die Black Box (z.B. Live-Musik, DJs, Theater) und der Carl-Amery-Saal zur Verfügung. Eine Bespielung der Philharmonie durch „Fat Cat“ muss vorher mit der Gasteig-GmbH abgesprochen werden. Nicht zur Verfügung stehen momentan die bisherigen Räume der Stadtbibliothek. Die ehemaligen Räume des „Café Gast“ sollen wiederbelebt und deshalb ausgeschrieben werden. Für die Vergabe von Räumen, die für eine Ateliernutzung geeignet sind, ist das Kulturreferat zuständig und Ansprechpartner. **Interessenten können sich unter der Mail-Adresse info@fatcat-muc.de melden oder bewerben.** Mit ersten Programmaktivitäten kann gegen Ende Mai oder Anfang Juni gerechnet werden.

Der UA-Kultur bedankte sich bei Till Hofmann ausdrücklich für die schnelle Terminzusage und das offene, informative Gespräch.

Kenntnisnahme

III. UA Soziales, Gesundheit und Inklusion

1. Entscheidungen

- 1.1 (E) Stadtbezirksbudget
Caritas Alten- und Service Zentrum Au
Führung im Bayerischen Nationalmuseum am 15.03.2023
72,00 € / Az.: 0262.0-5-0451
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08916

Detailauskunft nicht angefragt.

Unter Führung einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin des ASZ wird eine Gruppe von bis zu 12 Senior*innen eine Sonderausstellung im Bayr. Nationalmuseum besuchen. Um die Teilnahme auch finanziell schwächer gestellter Senior*innen zu ermöglichen, beantragt das ASZ Au einen Zuschuss zum Eintritt.

Ergebnis der Beratung des UA und Beschlussempfehlung

Empfehlung: Zustimmung und Gewährung des Zuschusses in beantragter Höhe.

Einstimmig so beschlossen.

Einstimmig Zustimmung

- 1.2 (E) Stadtbezirksbudget
Caritasverband der Erzdiözese München-Freising e.V. Fachbereich Integration/Alveni
Ferienaktion mit den Bewohner*innen der Gemeinschaftsunterkunft Pariserstraße vom 05.-07.06.2023
2.600,00 €/ Az. 0262.0-5-0454
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09094

Detailauskunft liegt vor.

Der Caritasverband der Erzdiözese München-Freising e.V., Fachbereich Integration/Alveni, beantragt für die Familien aus der Gemeinschaftsunterkunft in der Pariserstraße 24 eine finanzielle Unterstützung für eine dreitägige Familienfreizeit im Jugendhaus Josefstal am Schliersee. Ziel der Familienfreizeit ist es, die Beziehungen zwischen Familien mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen zu stärken, den Familien, die keine Möglichkeit sonst haben, mit ihren Kindern in Urlaub zu fahren, eine Abwechslung zum Alltag in der Stadt zu bieten und gleichzeitig den Eltern Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sie ihre Freizeit mit ihren Kindern sinnvoll gestalten können.

Ergebnis der Beratung des UA und Beschlussempfehlung

Empfehlung: Zustimmung und Gewährung des Zuschusses in beantragter Höhe.
Einstimmig so beschlossen.

Mehrheitlich Zustimmung (bei 1 Gegenstimme)

- N 1.3** Detailauskunft zu TOP 1.2
Kenntnisnahme

2. Anhörungen

- 2.1 Angebot "Nachtspaziergänge" durch das Sozialreferat;
hier: Nachfrage zur möglichen Teilnahme von Institutionen, Personen, Ämter etc.

Der BA 5 hat in seiner Sitzung am 15.02.2023 einstimmig beschlossen, das Angebot vorzugsweise im Frühsommer wahrzunehmen.

Vorschläge für Orte:

- Isarauen bis Reichenbachbrücke (Au)
- Orleansplatz/Ostbahnhof, ggf. Bordeauxplatz (Haidhausen)
- Postwiese (Haidhausen)

Herr Mayer vom Sozialreferat fragt nach, ob der BA spezielle Wünsche für die Teilnehmer*innen an diesen Rundgängen hat.

Ergebnis der Beratung des UA und Beschlussempfehlung

Empfehlung: Der UA schlägt vor, jemanden von AKIM einzuladen.
Einstimmig so beschlossen.

Einstimmig Zustimmung

- 2.2 Es brennt; Missstände an den Grundschulen
Schreiben BA 17 Obergiesing-Fasangarten mit der Bitte um Unterstützung aller
BAs

Der BA 17 hat ein Schreiben des Elternbeirats der Grundschule St. Martin als Anlass genommen, die zuständigen Referate aufzufordern, sich mit der desolaten Situation an den Münchner Grundschulen zu befassen. Die drei zitierten Beispiele befassen sich mit Problemen bei der

- Digitalisierung
- Betreuung der Ganztagsklassen
- Schwimmunterricht

Ergebnis der Beratung des UA und Beschlussempfehlung

Empfehlung: Der BA5 unterstützt das durch den BA17 übermittelte Schreiben des Elternbeirats der St-Martin-Schule. Aus den Gesprächen mit den Schulleitungen der Grundschulen in Au-Haidhausen in 2022 (Lankes, Pinkow-Margerie) wissen wir, dass in unserem Stadtbezirk die Ausstattung der Schulen mit Endgeräten und WLAN, sowie die personelle technische Unterstützung ebenfalls ein großes Problem darstellen. Probleme bei der Betreuung von Ganztagsklassen sowie der Mittagsversorgung wurden uns selten berichtet.

Die Unterversorgung mit Schwimmgelegenheiten ist allerdings auch in Au-Haidhausen ein großes Problem.

Einstimmig so beschlossen.

Einstimmig Zustimmung

- N 2.3** Skateboard Mobil und KURSE High Five im Zeitraum vom 17.04-26.10.2023 auf der Postwiese

Einstimmig Zustimmung

- N 2.4** Sammelgenehmigung Spielaktionen der Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt von März bis November 2023 auf dem Bordeauxplatz und Spielplatz Flurstr. 34

Einstimmig Zustimmung

3. Unterrichtungen

- 3.1 (U) Partizipation 2.0 reloaded
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05662

Bei „Partizipation 2.0. reloaded“ geht es darum, Kinder und Jugendliche an Entscheidungen der LHM zu beteiligen.

Ergebnis der Beratung des UA und Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme.

Einstimmig so beschlossen.

Kenntnisnahme

3.2 Aktualisierte Übersicht Unterkünfte Geflüchtete und Wohnungslose Dezember 2022

Das Sozialreferat übermittelt eine Liste über Unterkünfte für Geflüchtete und Wohnungslose ab 48 Bettplätzen. In Au-Haidhausen gibt es fünf Unterkünfte.

Ergebnis der Beratung des UA und Beschlussempfehlung

Der BA5 bedauert, dass im Stadtbezirk nur so wenige Bettplätze zur Verfügung stehen und würde die Schaffung von mehr Plätzen befürworten. Zudem bitten wir um Informationen zu den Unterkünften mit weniger als 48 Bettplätzen im Stadtbezirk Au-Haidhausen.

Einstimmig so beschlossen.

Einstimmig Zustimmung

3.3 Ganztagsbetreuung Grundschulkinder mit Bibliothek für die Untere Au
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03740

Der Stadtschulrat antwortet auf den Antrag des BA 05, in der unteren Au eine Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder mit Bibliothek einzurichten, wie folgt:
„Nach Rückzug der Maria-Hilf-Grundschule und mit Inbetriebnahme der Grundschule Hochstraße ist mit einer Entlastung des Grundschulspengels Mariahilfplatz zu rechnen. Somit ist davon auszugehen, dass für alle Grundschulkinder des Spengels Mariahilfplatz auch ein Ganztagsangebot zur Verfügung stehen wird. Deshalb werden keine zusätzlichen Hortplätze geplant.“

Auf die Forderung nach einer Bibliothek antwortet das Kulturreferat:

„Dass ein solches Zentrum in der Au fehlt, steht außer Frage. Die zentrale Lage nahe des Stadtzentrums und die sehr gute Anbindung an den ÖPNV bieten jedoch gewichtige Vorteile im Vergleich zu anderen Stadtvierteln. Die 2016 eröffnete Stadtbibliothek Giesing etwa liegt nur eine U-Bahn-Station entfernt, was als durchaus zumutbar gelten darf, gerade auch im Hinblick auf andere Quartiere, deren Bewohnerinnen und Bewohner wesentlich weitere Wege zur nächsten Bibliothek zurückzulegen haben. Auf die Nähe zum Kulturzentrum Gasteig, das während der Sanierung mit der Stadtbibliothek im Motorama eine besonders attraktive Anlaufstelle für Familien bietet und nach der Sanierung völlig neue Qualitäten aufweisen wird, soll hier ebenfalls noch einmal hingewiesen werden.

Für die Kinder der Au wiederum ist bereits jetzt hervorragend gesorgt, hat doch der Bücherbus den einzigartigen Vorteil, dass er direkt an die Schulen kommt. Damit erfüllt die Münchner Stadtbibliothek den Anspruch der Münchner Kinder auf Bildungsgerechtigkeit in vorbildlicher Weise.“

Ergebnis der Beratung des UA und Beschlussempfehlung

Bedauernde Kenntnisnahme. Das Schließen der Stadtbibliothek in der Au war und ist ein großer Fehler. Die ÖPNV-Erschließung in der unteren Au für Kinder und mobilitätseingeschränkte Personen ist aus unserer Sicht unzureichend.

Einstimmig so beschlossen.

Frau Reitz ist mit der Beantwortung des Antrags nicht einverstanden. Sie bittet, der Beschlussempfehlung des UA folgendes hinzuzufügen und dem RBS mitzuteilen: Wir bitten, der Intention des ursprünglichen Antrages nachzukommen und zu prüfen, ob die Einrichtung einer Ganztagsbetreuung von Kindern im Grundschulalter gemäß dem Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter (GaFöG) in Kombination mit einer (Stadt-)Bibliothek vom Bund gefördert wird.

Einstimmig Zustimmung inkl. dieser Ergänzung

- 3.4 Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2022 - 2026
Einzelplan 4 / Jugendamtsbereich, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07561
hier: Jugendtreff Au
Antwort Sozialreferat zum Schreiben des BA 5

Der BA hatte mit Datum 21.01.23 gefordert, die Gesamtkosten für die Sanierung des Jugendtreffs Au noch in das MIP 2022-2026 einzustellen. Das Stadtjugendamt informiert mit Datum 23.02.23, dass die Anfrage zuständigkeitshalber an das Kommunalreferat in eigener Zuständigkeit weitergeleitet wurde.

Ergebnis der Beratung des UA und Beschlussempfehlung

Kenntnisnahme.

Einstimmig so beschlossen.

Kenntnisnahme

4. **Bürgeranliegen**

- 4.1 Beleuchtung Schachplatz in Höhe Eduard-Schmid-Str. 7

Ein Anwohner beantragt für den Schachplatz Nord in Höhe Eduard-Schmid-Str. 7 (nördlicher Schachplatz) eine Beleuchtung, die das Spielen auch in Abendstunden ermöglicht und zugleich nicht auf die Häuserzeile ausgerichtet ist. Grund ist, dass der tagsüber gut genutzte Platz abends nicht bespielbar ist. Dennoch wird dies von manchen Spielern versucht, was auch zu einer gewissen Unfallgefahr führt, da man über herumliegende Figuren stolpern kann.

Ergebnis der Beratung des UA und Beschlussempfehlung

Empfehlung: Wir unterstützen das Anliegen und bitten um Weiterleitung an das Baureferat/Gartenbau zur Prüfung.

Einstimmig so beschlossen.

Einstimmig Zustimmung

- 4.2 Erneuerung der Schachfiguren am Schachplatz in Höhe Eduard-Schmid-Str. 11

Der Anwohner beantragt ebenfalls ein neues Schachfigurenset aus Holz für den Schachplatz Süd in Höhe Eduard-Schmid-Str.11 (südlicher Schachplatz) passend zur Brettgröße. Das aktuelle Set ist nicht mehr brauchbar.

Ergebnis der Beratung des UA und Beschlussempfehlung

Empfehlung: Wir unterstützen das Anliegen und bitten um Erneuerung. Falls erforderlich wäre der BA auch bereit, die Erneuerung mitzufinanzieren.

Einstimmig so beschlossen.

Einstimmig Zustimmung

4.3 Beschwerden wegen des Basketballplatzes an der Reichenbachbrücke

Eine Anwohnerin beklagt,

„dass der Basketballplatz/Spielplatz an der Isar, Höhe Reichenbachbrücke zu jeder Tageszeit von einer Gruppe alkoholtrinkender, rauchender Erwachsener belagert wird. Für Kinder (mein Sohn ist 11) ist das absolut tragisch, denn ein unbeschwertes Spiel ist nicht möglich. Die Erwachsenen sind teils laut und nutzen kindungerechte Sprache, urinieren trotz Dixitoilette in die Büsche und zeigen insgesamt ein für Kinder sehr irritierendes Verhalten. Diese Situation zieht sich leider schon sehr lange. Mein Sohn hat mich gebeten, Ihnen zu schreiben.

Ich möchte folglich ersuchen, dass

- am Spielplatz ein striktes Alkohol- und Rauchverbot erlassen wird.

- Ebenso sollen den Spielplatz ausschließlich Minderjährige betreten dürfen oder Erwachsene in Begleitung von Kindern.

- Die Polizei sollte die Einhaltung dieser Verbote mit sehr regelmäßigen Kontrollen sicherstellen.

- Eine bessere Beleuchtung für die Dämmerung wäre ebenso hilfreich.“

Ergebnis der Beratung des UA und Beschlussempfehlung

Empfehlung: Dem BA ist die Problemlage bekannt, es haben in diesem Bereich daher auch schon mehrere Ortstermine, zuletzt am 30.01.23, stattgefunden. Eine engere Bepflanzung zur Eduard-Schmid-Straße hin sowie ein Versetzen von Sitzgelegenheiten zur Entzerrung der Situation wurden auf den Weg gebracht. Regelmäßige Begehungen durch Mitarbeiter:innen der Teestube München flankieren diese Maßnahmen.

Die geforderten Verbote sind rechtlich nicht durchsetzbar, insbesondere da es sich bei dem Basketballplatz nicht um einen Spielplatz im engeren Sinne handelt.

Das Baureferat/Gartenbau wird gebeten, eine bessere Beleuchtung für den Basketballplatz zu prüfen.

Einstimmig so beschlossen.

Einstimmig Zustimmung

4.4 Öffentliche Hundetoiletten; nochmalige Nachfrage

Die Anwohnerin bedauert die Entscheidung des BA, der eine Hundetoilette als nicht realisierbar ansieht, und fordert erneut eine Lösung für das Problem.

Ergebnis der Beratung des UA und Beschlussempfehlung

Empfehlung: Wir bekräftigen erneut unsere Stellungnahme aus dem letzten Protokoll. Falls die Antragstellerin einen Standort für einen Hundekottütenspenderstand vorschlagen möchte, unterstützen wir dies gerne.

Einstimmig so beschlossen.

Einstimmig Zustimmung

4.5 Gespräch Glockenbachwerkstatt, Pfadfinder, finanzielle Unterstützung

Der Förderverein des Pfadfindervereins Pegasus fragt,

- ob es schon einen Termin für ein Gespräch mit der Glockenbachwerkstatt wegen eines klärenden Gesprächs gibt,
- ob es eine Möglichkeit gibt, die Pfadfinder finanziell, sei es für einzelne Projekte oder auch für eine monatliche Miete zu unterstützen?
- ob es eine Möglichkeit gibt, Räume im Maximilianswerk zu nutzen.

Ergebnis der Beratung des UA und Beschlussempfehlung

Empfehlung: Aktuell gibt es noch keinen konkreten Gesprächstermin, dieser wurde aber bei der Glockenbachwerkstatt angefragt. Eine Unterstützung für eine monatliche Miete ist nicht möglich, eine Unterstützung für einzelne Projekte kann jederzeit auf dem üblichen Wege beantragt werden. Wir sehen aktuell keine Möglichkeit für eine Raumnutzung im Maximilianswerk.

Einstimmig so beschlossen.

Einstimmig Zustimmung

Frau Hartmann war zwischenzeitlich im Gespräch mit der Glockenbachwerkstatt. Diese möchten die Pfadfinder nicht mehr in ihren Räumen aufnehmen; zudem sind die Räume im Bunker schon zu Studios umgebaut.

Kenntnisnahme

IV. UA Wirtschaft

1. Entscheidungen

- 1.1 Anbieteroffene Paketboxen für Au-Haidhausen (fraktionsübergreifender BA-Antrag)
vertagt in der Sitzung am 15.02.2023
-> dazu: voraussichtliche Teilnahme des Mobilitätsreferates u.a.

Vertreter des Mobilitätsreferates und von MYFLEXBOX stellen das Konzept vor (siehe auch anhängende Präsentation).

Analog zu den Paketboxen der Deutschen Post/DHL sollen Paketboxen (sog. „MYFLEXBOX“) aufgestellt werden, in denen alle übrigen Logistikdienstleister Pakete zur Abholung bereithalten können. DHL will sich derzeit nicht daran beteiligen, sodass idealerweise Standorte gefunden werden sollen, an denen eine „MYFLEXBOX“ und DHL-Paketboxen kombiniert werden können. Die Abholstationen sollen für einen Umkreis von jeweils ca. 500 m errichtet werden, der Stadtbezirk 5 könnte laut Präsentation mit rund neun Standorten abgedeckt werden.

Die vom Empfänger bestellte Lieferung in eine Abholstation soll günstiger gestaltet werden als die Hauszustellung, da den Logistikunternehmen auch geringere Kosten entstehen würden. Erwünschter Nebeneffekt ist eine CO₂-Einsparung durch Vermeidung unnötiger Transportwege.

Das Unternehmen betreibt solche Abholstationen bereits in Österreich und hat einschlägige Erfahrungen gesammelt.

Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung und den Stadtbezirk 5 Au-Haidhausen als Pilotgebiet. Die Fraktionen mögen sich bitte nochmals mit der Standortliste befassen und ggf. weitere Standorte vorschlagen. Die Fraktionssprecher werden gebeten, die Vorschläge untereinander auszutauschen. Der Antrag soll dann ggf. mit ergänzten Standortwünschen in der März-Sitzung beschlossen werden
einstimmig so beschlossen

Der korrigierten Fassung von Frau Sterzer mit den gewünschten Standorten wird einstimmig zugestimmt.

- 1.2 Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen auf öffentlichem Grund: "Sandikci Art", Humboldtstr. 5

Beantragt ist die Aufstellung zweier Postkartenständer von 2 m Höhe und 60 cm Durchmesser vor dem Laden.

Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.
einstimmig so beschlossen

Einstimmig Zustimmung

- 1.3 Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen auf öffentlichem Grund: "Sahan Supermarkt", Leuchtenbergring 5

Beantragt ist die Aufstellung einer Warenstellage von 10 m Länge und 20 cm Breite vor dem Laden.

Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung mit der Maßgabe, dass die Breite (Ausladungstiefe) strikt eingehalten und auch regelmäßig, spätestens nach drei Monaten, kontrolliert wird, damit die vorgeschriebene Mindest-Restgehwegbreite zum vor dem Geschäft verlaufenden Radweg eingehalten bleibt.

einstimmig so beschlossen

Einstimmig Zustimmung

2. Anhörungen

2.1 Nutzungsanfrage "Stoffmarkt Holland" am 05.11.2023 am Mariahilfplatz

Das RAW bittet um Stellungnahme zu einer Nutzungsanfrage der „Stoffmarkt Holland MS GmbH“.

Auf der Nordseite des Mariahilfplatzes soll an einem Tag (So., 05.11.2023) von 11.00 bis 17.00 Uhr ein Stoff-, Kurzwaren- und Zubehörmarkt abgehalten werden. Aufbau ab 06.00 Uhr, Abbau bis 20.00 Uhr Es sollen laut Plan rund 120 Systemstände von ca. 4x1,5 m aufgestellt werden.

Der Unterausschuss empfiehlt, dem RAW mitzuteilen dass diesem Antrag nicht zugestimmt werden soll. Auf bestehenden Bürgerwunsch hin werden weitere kommerzielle Veranstaltungen abgelehnt, insbesondere vor dem anstehenden Workshop und seinen Ergebnissen.

Dem Unternehmen könnte als Alternative der Orleansplatz angeboten werden.
 einstimmig so beschlossen

Einstimmig Zustimmung

2.2 Partnerschaftstreff im Hypopark – Elsässer Str. am 20.05.2023

Die Freunde Haidhausens e.V. beantragen die Nutzung einer Fläche im Hypopark aus Anlass eines Freundschaftstreffens mit den Gemeinden Schönberg (Bayern) und Rittershofen (Elsass) im Franzosenviertel von 11.00 bis 12.30 Uhr am Samstag, 20.05.2023 mit Blasmusik und Bewirtung mit Cremant, Saft, Wasser und Käsegebäck. Aufgebaut werden soll eine Biergarnitur.

Herr Micksch beteiligt sich als stv. Vorsitzender des antragstellenden Vereins nicht an der Abstimmung.

Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.

einstimmig so beschlossen

Einstimmig Zustimmung unter Stimmenthaltung von Herrn Micksch

2.3 Blade-Night 2023 ab 08.05.2023

Die Strecke Ost der Blade Night soll im Jahr 2023 viermal die Au am Rande in der Humboldtstraße zwischen Wittelsbacherbrücke und Pilgersheimerstraße tangieren.

Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.

einstimmig so beschlossen

Einstimmig Zustimmung

2.4 Maibaumaufstellung am Wiener Platz am 30.04.2023

Die Veranstaltung soll wieder in etwa wie 2018 stattfinden.

Herr Micksch beteiligt sich als Antragsteller nicht an der Abstimmung.

Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.

einstimmig so beschlossen

Einstimmig Zustimmung unter Stimmenthaltung von Herrn Micksch

N 2.5 Haidhauser Flohmärkte des AKA e.V. auf der Postwiese am 06.05.2023 sowie 16.09.2023

Einstimmig Zustimmung

N 2.6 ASZ-Sommerfest auf dem Gehweg Wolfgangstr. 18 am 20.07.2023

Einstimmig Zustimmung

- N 2.7** Partnerschaftsfest auf dem Bordeauxplatz am 27.05.2023
Einstimmig Zustimmung

3. Unterrichtungen

- 3.1 (U) Mobilitätsstrategie 2035
Einstieg in die Teilstrategie Wirtschaftsverkehr – Urbane Logistik
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08014

Mit der vorliegenden Beschlussvorlage wird dem Stadtrat im Rahmen der Erstellung des ersten Teils der Teilstrategie Wirtschaftsverkehr ein Sachstandsbericht zum urbanen Logistikkonzept sowie die Beschreibung erster Umsetzungsmaßnahmen und ein Ausblick auf die weiteren Handlungsschritte gegeben.

Eine Beteiligung der BAs ist nicht vorgesehen.

Der Unterausschuss empfiehlt Kenntnisnahme.

einstimmig so beschlossen

Kenntnisnahme

- 3.2 Stadtparkasse München – Die Bank unserer Stadt?
hier: Antwort Oberbürgermeister zum Schreiben des BA 5
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04908

Der Unterausschuss begrüßt den verbindlicheren Ton der Antwort und empfiehlt Kenntnisnahme.

Kenntnisnahme

4. Bürgeranliegen

- N 4.1** Antrag auf Parklet in der Drächslstraße 12
siehe TOP A 4.1

V. UA Planung

1. Entscheidungen

./.

2. Anhörungen

- 2.1 Einsteinstr. 34 - Nutzungsänderung - Umbau einer Arbeiterunterkunft zu einem Hotel und Errichtung einer Dachgaube - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.1-2011-13381-21 - hier: Änderung der Freiflächen im Innenhof

Vorhaben ist Denkmal / Nähe Denkmal / Ensemble: 0-0-0

Im Erhaltungssatzungsgebiet Haidhausen

Beantragt ist eine Änderung der Freiflächen im Innenhof. Nachdem keine früheren Anträge oder Pläne vorhanden sind, ist nicht erkennbar, was geändert wurde.

Einstimmige Beschlussempfehlung UA:

Der Antrag wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig Zustimmung

- 2.2 Franziskaner Str. 14 - Quartier Haidhausen, Franziskaner Str. 14, UG-1 mit UG-3 und Restflächen EG, Brandschutznachweis mit Nutzungsänderung einer Arztpraxis zu Büroräumen und von zwei Kellerräumen zu Aufenthaltsräumen (Franziskanerstr. 14 / Rablstr. 24 – 26)

Vorhaben ist Denkmal / Nähe Denkmal / Ensemble: 0-0-0

Im Erhaltungssatzungsgebiet: Nein

Aus der Arztpraxis wird ein zusätzliches Büro. Zusätzliche Stellplätze sind nicht erforderlich, auch keine zusätzlichen Fahrradstellplätze.

Einstimmige Beschlussempfehlung UA:

Der Antrag wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig Zustimmung

- 2.3 Breisacher Str. 5: Dachausbau (3 WE), Abbruch eines Bestandsdaches sowie Ersatzneubau Dach mit verändertem Profil

Vorhaben ist Denkmal / Nähe Denkmal / Ensemble: 0-1-0

Im Erhaltungssatzungsgebiet: Haidhausen

Es entstehen im Vordergebäude 3 neue WE im Dachgeschoss, zwei davon knapp über 100 m² Wohnfläche. Die Dachgestaltung (Gauben, Zwerchgiebel) wurde mit dem Denkmalschutz abgestimmt. Der 2. Rettungsweg aus dem Dachgeschoss ist noch nicht gelöst.

Festgesetzte Baugrenzen werden um 1,0 m überschritten, die Abstandsflächen werden unterschritten.

Laut Baubeschreibung wird kein Stellplatz auf dem Baugrundstück errichtet, aber 3 Stellplätze abgelöst. Zudem wird ein Kinderspielplatz auf dem Grundstück errichtet. Die erforderlichen Fahrradstellplätze sind im EG ausgewiesen.

Einstimmige Beschlussempfehlung UA:

Die Nachverdichtung im rückwärtigen Bereich, die nicht Gegenstand dieses Bauantrags ist, wird weiterhin abgelehnt.

Der Dachgeschossausbau im Vordergebäude wird zur Kenntnis genommen. Das Thema „2. Rettungsweg aus dem Dachgeschoss“ sollte erneut geprüft werden.

Einstimmig Zustimmung

- 2.4 Albanistr. 6: DG-Ausbau mit Gauben, Dachgarten und Lift, Umbau von Nebenräumen im Keller zu einer Wohnung, Nutzungsänderung von Arztpraxen im EG und im 2. OG zu Büro, Errichtung von Balkonanlagen

Vorhaben ist Denkmal / Nähe Denkmal / Ensemble: 0-0-0

Im Erhaltungssatzungsgebiet: Untere Au

Es entstehen 2 neue WE im Dachgeschoss, 199 und 109 m². Im Keller soll eine Wohnung mit 90 m² entstehen. Dort waren früher ein Hausmeisterraum, eine Waschküche und Heizräume.

Festgesetzte Baulinien werden um 0,75 m überschritten, die Abstandsflächen werden überschritten.

Laut Baubeschreibung wird kein Stellplatz auf dem Baugrundstück errichtet, aber 1 Stellplatz abgelöst. Ein Kinderspielplatz wird abgelöst. Angaben zu Fahrradstellplätzen fehlen.

Einstimmige Beschlussempfehlung UA:

Die Planung wird aus den folgenden Gründen abgelehnt:

- Die geplante Kellerwohnung verfügt nicht über eine ausreichende Belichtung und Belüftung für eine gesunde Wohnnutzung.
- Die Angaben zu Stellplätzen sind falsch (Auto) bzw. fehlen ganz (Fahrrad).
- Die Dachgeschosswohnung mit 199 m² ist überdimensioniert und wird vom BA Au-Haidhausen abgelehnt wegen der weiteren Aufwertung des Stadtquartiers im Erhaltungssatzungsgebiet Untere Au.
- Der Kinderspielplatz soll errichtet, nicht abgelöst werden.

Einstimmig Zustimmung

- 2.5 Balanstr. 33: Nutzungsänderung - KG: Bäckerei in Lagerflächen mit Büro, EG: Ladenwohnungen in Büroflächen und Ladenfläche mit Nebenflächen, 1.OG: Zusammenlegen von 2 Wohnungen, DG: Neuaufteilung der 2 Wohnungen, Einbau von Bädern in allen Wohnungen

Vorhaben ist Denkmal / Nähe Denkmal / Ensemble: 1-0-0

Im Erhaltungssatzungsgebiet: Haidhausen

Laut Angaben des Architekturbüros sollen mit dem Bauantrag bereits erfolgte Umnutzungen (1969 - 1994) „geheilt“ werden. Umbauten seien nicht geplant und nicht erforderlich.

Einstimmige Beschlussempfehlung UA:

Der UA empfiehlt Kenntnisaufnahme, da sich der Wahrheitsgehalt der Angaben nicht prüfen lässt.

Einstimmig Zustimmung

2.6 Nockherstr. 5 - Instandsetzung Wohnhaus, Restaurierung und Neubau Rückgebäudes (Anpassung)

Vorhaben ist Denkmal / Nähe Denkmal / Ensemble: 0-0-1

Im Erhaltungssatzungsgebiet: Nein

Es werden verschiedene Änderungen beantragt: Die Firsthöhe wird aus statischen Gründen 30 cm höher, die Gaube wird mit geringerem Abstand zum Giebel eingebaut, ein Fenster wird als Fenstertüre vorgesehen und das Dach des Neubaus wird als Flachdach ausgebildet.

Einstimmige Beschlussempfehlung UA:

Nachdem das Gebäude in einem Ensemble liegt, sollten die geplanten Änderungen mit der Unteren Denkmalschutzbehörde abgestimmt werden. Ansonsten wird der Antrag zur Kenntnis genommen.

Einstimmig Zustimmung

3. **Unterrichtungen**

3.1 Rückantwort der LBK zu Anforderung von Bauvorhaben durch den BA 5

Die Lilienstr. 83 wurde bereits am 31.01.2023 zugeleitet.

Einstimmige Beschlussempfehlung UA:

Die LBK-E-Mail vom 02.02.2023 wird zur Kenntnis genommen.

Kenntnisnahme

3.2 Umgang mit dem Gebäude Elsässer Str. 30 im Besitz der Landeshauptstadt München bzw. der Stiftung für Sozialwaisen
Antwortschreiben des OB und der Antragsteller

Im Antwortschreiben des OB wird dargestellt, dass das Haus einer Stiftung vermacht wurde bzw. selbst die Stiftung darstellt. Es existiert aber keine ausreichende Instandhaltungsrücklage, so dass eine zügige Sanierung nicht möglich ist. Als Baudenkmal ist das Gebäude zudem vom Gebäudeenergiegesetz (GEG) ausgenommen. Es ist deshalb kein Energieausweis erforderlich.

Einstimmige Beschlussempfehlung UA:

Der UA empfiehlt Kenntnisnahme. Die Antwort der GEWOFAG auf das Schreiben des BA5 vom 6.2.2023 bleibt abzuwarten.

Kenntnisnahme

3.3 Bauliche Änderungen (Ausgang zur Freischankfläche) im ASZ Haidhausen in der Wolfgangstr. 18
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04031

Sobald eine positive Beurteilung durch die Denkmalschutzbehörde vorliegt, wird das Außenfenster zu einer Türe umgebaut. Finanziert wird dies mit Mitteln des großen Bauunterhalts. Allerdings kann der Ausbau nicht barrierefrei erfolgen (Höhensprung mindestens 25 cm, dafür wäre eine 3 Meter lange Rampe erforderlich. Auch als 2. Rettungsweg kann die Tür nicht dienen, da ein Rettungsweg nicht „in den öffentlichen Raum“ aufschlagen darf. Die Tür soll aber trotzdem gebaut werden.

Einstimmige Beschlussempfehlung UA:

Der UA empfiehlt Kenntnisnahme und hofft auf eine baldige Umsetzung.

Kenntnisnahme

- 3.4 Instandsetzung Treppenanlage und Einbau einer zusätzlichen Fahrtreppe an der S-Bahn Haltestelle Rosenheimer Platz, Plangenehmigungsbescheid des Eisenbahn-Bundesamtes

Am Rosenheimer Platz werden die Treppenanlagen instandgesetzt und eine zusätzliche Fahrtreppe eingebaut. Der Antrag ist von Juli 2022 und wird jetzt genehmigt.

Einstimmige Beschlussempfehlung UA:

Der UA empfiehlt Kenntnisnahme.

Kenntnisnahme

- 3.5 Baugenehmigung Regerstr. 52
Antwort der LBK zur Stellungnahme BA 5

Die Baugenehmigung wurde am 9.2.2023 erteilt. Die vorhandene Grünfläche sei ausreichend groß. Die Außenfläche werde nur an drei Vormittagen (9 bis 11:30 Uhr) von der Kita/Kindergarten genutzt und stehe ansonsten für die Wohnbebauung zur Verfügung. Untere Naturschutzbehörde und das Referat für Bildung und Sport (RBS) hätten dem Bauantrag zugestimmt.

Einstimmige Beschlussempfehlung UA:

Der UA empfiehlt Kenntnisnahme.

Kenntnisnahme

- 3.6 Konzeptioneller Mietwohnungsbau
A) Einführung eines befristeten Teuerungsausgleichs
B) Anpassung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2023-2025
C) Anträge
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08870

Die Explosion der Baukosten gefährdet aktuell die Realisierung von ca. 2500 WE im Konzeptionellen Mietwohnungsbau (KMB). Um zu verhindern, dass die Bauträger reihenweise ihre Grundstücke (u.a. in Freiam, Neufreimann und im Kreativquartier) zurückgeben und damit keine preisgedämpften Mietwohnungen (Eingangsmiete 14,50 €) entstehen, schlägt das Planungsreferat einen Teuerungsausgleich der Baukosten vor. Dieser soll gewährt werden ab März 2020 bis Ende 2024. Eingeplant sind dafür ca. 270 Mio. €, die in den Mehrjahresinvestitionsplan (MIP) eingestellt werden sollen.

Einstimmige Beschlussempfehlung UA:

Der UA empfiehlt Kenntnisnahme.

Kenntnisnahme

- 3.7 Konkretisierung der Konzeption „Freiraum M 2030“
Schlüsselprojekt Freiraumquartierskonzept Innenstadt 1
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07388

Umfangreiche Vorlage zum aktuellen Stand und weiteren Konzeption „Freiraum M 2030“; Außerdem wird das weitere Verfahren zum Schlüsselprojekt „Freiraumquartierskonzept Innenstadt 1“ dargestellt.

Einstimmige Beschlussempfehlung UA:

Der UA empfiehlt Kenntnisnahme.

Kenntnisnahme

- 3.8 Sektorale Bebauungspläne zur Wohnraumversorgung nach § 9 Abs. 2d Baugesetzbuch (BauGB) – Grundsatzbeschluss zur Anwendungspraxis der Landeshauptstadt München
a) Grundsätzliche Ausführungen
b) Aufstellung sektoraler Bebauungspläne zur Schaffung von mehr bezahlbaren Mietwohnungen
Antrag 1/2022 des Mieterbeirats der Landeshauptstadt München vom 25.07.2022
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09080

Das Planungsreferat schlägt einen Grundsatzbeschluss zum künftigen Umgang mit sektoralen Bebauungsplänen vor. U.a. wird dargestellt, welche rechtliche Rahmenbedingungen gelten müssen, welche Bagatellgrenzen eingezogen werden sollen, wie das Planungsreferat künftig vorgehen wird. Vorgeschlagen wird eine Förderquote von 40 % geförderter Wohnraum. Wichtige Impulsgeber sind auch weiterhin Anträge aus dem Bezirksausschuss.

(@ Alle: Eigene Lektüre der Vorlage wird empfohlen)

Einstimmige Beschlussempfehlung UA:

Der UA nimmt die Vorlage erfreut zur Kenntnis. Gerade in Au-Haidhausen werden wir auch künftig genau prüfen, in welchen Gebieten ein sektoraler Bebauungsplan zur Sicherung geförderter Wohnraums zum Einsatz kommen kann.

Einstimmig Zustimmung

- 3.9 (U) Keine Mieterhöhungen in den nächsten zehn Jahren in München und Umland und Strom- und Heizkosten einfrieren
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00809 der Bürgerversammlung des 04. Stadtbezirkes Schwabing West vom 14.09.2022
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08794

Anlass der Vorlage ist eine Empfehlung der Bürgerversammlung im BA 4; In der Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung wird dargestellt, dass die Stadt allenfalls für den eigenen Wohnungsbestand einen Mietstopp umsetzen kann. Dieser gilt auch noch bis 2024. Für die Umlagemöglichkeit der Strom- und Heizkosten ist der Bundesgesetzgeber zuständig.

Einstimmige Beschlussempfehlung UA:

Der UA empfiehlt Kenntnisnahme.

Kenntnisnahme

4. **Bürgeranliegen**

4.1 Leerstand Wiener Platz

Eine Anwohnerin beschwert sich über den Leerstand eines der Häuschen (sog. Ganserl-Stände) auf dem Wiener Platz. Das „Café Rabbit“ würde es gerne mieten und bespielen, allerdings noch keine Rückmeldung erhalten. Sie beantragt, dass sich der BA Au-Haidhausen hier engagiert bzw. zumindest mitteilt, wer zuständig ist.

Einstimmige Beschlussempfehlung UA:

Der Leerstand hängt mit der geplanten Sanierung des Marktes am Wiener Platz zusammen. Ansprechpartner sind die Markthallen München. Der UA empfiehlt, die Anfrage an das Kommunalreferat bzw. die Markthallen weiter zu leiten.

Einstimmig Zustimmung

VI. UA Mobilität

0. Vorstellung im Unterausschuss

- 0.1 Vorstellung durch aqt zu den im Rahmen des Forschungsprojektes MCube aqt geplanten Maßnahmen für den Zeitraum von Mai bis einschließlich Oktober 2023 und die Rückmeldungen der Bürger:innenstimmen
Siehe auch 2.5

N dazu: Entscheidung über die Sommerinterventionen in der südlichen Au

Übersicht über die geplanten Maßnahmen:

- *Dauerhaft:*
 - *3 Mobilitätspunkte (Kolumbus-, Schlotthauer, Falkenstraße – bereits vom BA beschlossen, vgl. 2.6)*
 - *Umwandlung Sommerstraße von Misch- in Bewohnerparken (49 Stellplätze – separate zukünftige Anhörung des BA) zwischen Edlinger und Kolumbusstraße*
 - *Umbau „Entenbachplatz“ mit Baumpflanzung*
- *Temporär mit Option auf Verstetigung:*
 - *Umgestaltung der Edlinger Straße (Abschaffung Gehwegparken, Entfall von 41 Stellplätzen)*
 - *Paketboxen (für 2 Jahre – vgl. 2.5)*
- *Temporär (6 Monate):*
 - *Umwandlung der Kolumbusstraße in „Green Lane“ (mit Wegfall von 41 Stellplätzen), temporäre Umwandlung der verbleibenden 24 Stellplätze in Bewohnerparken*
 - *„Schlotthauer Plätzchen“ (Rückbau nach 6 Monaten und Evaluierung)*
 - *Zwischennutzung am „Entenbachplatz“ (bis zum Umbau)*
 - *überdachte Radabstellanlage Edlinger Platz (vgl. 2.5)*
 - *MVG Pop-up Station an der Falkenstraße (zusätzlich zum bereits beantragten Mobilitätspunkt mit Wegfall eines weiteren Stellplatzes, vgl. 2.5)*

Beschluss: Zustimmung
einstimmig

Herr Haeusgen ist der Meinung, dass hinsichtlich der hohen Anzahl an Parkplatzverlusten über das Ziel hinausgeschossen wird.

Frau Goldstein: Mcube soll sich im Rahmen des Projekts auch mit der Barrierefreiheit beschäftigen (Gehwegabsenkungen, Bänke).

Mehrheitlich Zustimmung (bei 4 Gegenstimmen); der Hinweis bzgl. der Barrierefreiheit wird weitergegeben.

1. Entscheidungen

- 1.1 (E) + (U) Mobilitätsanalyse an einer Grundschule sowie an einer weiterführenden Schule in Au-Haidhausen
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00641 der Bürgerversammlung des 05. Stadtbezirkes Au vom 31.05.2022
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08097

Aus der Stellungnahme der Verwaltung:

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass es in den beiden Grundschulsprengeleln im betrachteten Zeitraum weder einen tödlichen Unfall noch vier Unfälle des gleichen Unfalltyps an einer Örtlichkeit gegeben hat. Insofern kann allein auf Grundlage der Unfalldatenanalyse im betrachteten Raum keine Unfallhäufung im Sinne der örtlichen Unfalluntersuchung in Unfallkommissionen benannt werden, die in einem Schulwegplan dargestellt werden können.

Darüber hinaus wird das [Schulwegportal](#) vorgestellt.

Beschluss: Zustimmung

einstimmig

Einstimmig Zustimmung

- 1.2 Einsteinstraße / Braystraße: Signalisierte Fußgängerquerung, Projektplanung

Es soll eine Fußgängerampel an der Braystraße über die Einsteinstraße installiert werden. Dazu müssen auf beiden Seiten der Straßenbahngleise Fußgängerinseln installiert werden. Stadteinwärts wird die Einsteinstraße auf eine Spur verengt, stadtauswärts auf Kosten der Parkspur verschwenkt. Es entfallen 9 Parkplätze und keine Bäume.

Beschluss: Zustimmung

einstimmig

Einstimmig Zustimmung

2. Anhörungen

- 2.1 Neubau einer Lichtsignalanlage am Standort Einstein-/ Braystraße

Siehe 1.2

- 2.2 Entscheidungsvorschlag zur künftigen Raumaufteilung Martin-Luther-Straße und Giesinger Berg (Stadtbezirk 5, 17 und 18), Anhörungsfrist 20.03.2023

Die Planung berührt die Untere Au unterhalb der Eisenbahnbrücke. Hauptaspekte sind

- a) *Umbau der Kreuzung Martin-Luther/Icho/Silberhornstraße*
- b) *Giesinger Berg*

Am Giesinger Berg werden drei Varianten diskutiert

- a) *Radentscheids-konform mit nur einer Autospur je Richtung. Diese Variante wird abgelehnt, da eine deutliche Verschlechterung für den ÖPNV*
- b) *Variante 1: Zwei Autospuren bergauf, nicht Radentscheids-, aber ERA-konform (2m Radwegsbreite)*
- c) *Variante 2: Zwei Autospuren bergauf, nicht ERA-konform (gemeinsamer Geh- und Radweg)*

Beschluss: Der UA präferiert die Variante 1.

Der UA erinnert an die Problematik des illegalen Radverkehrs bergab in Richtung Kolumbusplatz.

Einstimmig

Einstimmig Zustimmung

- 2.3 Grillparzerstraße, Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h aus Lärmschutzgründen

Zwischen Prinzregentenplatz und Haidenauplatz

Beschluss: Zustimmung

einstimmig

Einstimmig Zustimmung

- 2.4 Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Balanstr. 8, gegenüber

Beschluss: Zustimmung

einstimmig

Einstimmig Zustimmung

- 2.5 Temporäre Mobilitätsangebote im 5. Stadtbezirk

Temporäre Mobilitätsangebote in der Kolumbusstraße und in der Falkenstraße, *siehe 0.1*

2.6 Standortplanungen E-Lastenradsystem
Vorabstellungnahme durch den Vorsitzenden

- *Projekt M Cube-Mobilitätspunkt „Schlotthauer Platz“ (Asam- Ecke Schlott- hauerstraße Projekt M Cube)*
- *M Cube-Mobilitätspunkt Falkenstraße (Höhe Falkenstraße 8; Projekt M Cube)*
- *Projekt M Cube-Mobilitätspunkt Kolumbusplatz (Höhe Kolumbusstraße 32;)*
- *Regerplatz*
- *Auerfeldstraße 16 (Lastenradparken) Kirchenstraße 34*
- *Kellerstraße 10*

Beschluss: Zustimmung. Die Mobilitätspunkte werden dauerhaft angelegt.

Einstimmig

Einstimmig Zustimmung

2.7 Einsatz von TOPO-Boxen als städtische Leistung

Die Messung ist nur am Genoveva-Schauer-Platz und der Hochstraße möglich, da bei den anderen Standorten parkende Autos die Messung behindern.

Beschluss: Kenntnisnahme. Der UA bevorzugt die Hochstraße, vor dem Hintergrund der gerade am Genoveva-Schauer-Platz stattfindenden Baumaßnahmen. Der UA bittet um grundsätzliche Prüfung, ob für die Zeit der Messung jeweils eine temporäre Sperrung von Stellplätzen möglich ist, um die Auswahl an Orten zu vergrößern.

Einstimmig

Einstimmig Zustimmung

Hinweis: Die Zustimmung zur Bestellung einer städtischen Leistung für eine TOPO-Box erfolgte im UA, es wurde aber übersehen, dass das ausdrücklich in den Beschluss aufgenommen wird.

N 2.8 Ortstermin Rosenheimer Straße 8.3.2023, 8.00 Uhr

Wie besprochen, Terminerinnerung (Treffpunkt an der Bahnbrücke).

Kenntnisnahme

N 2.9 Gestaltung Genoveva-Schauer-Platz (Ortstermin)

Das Oberflächenmaterial wurde vorgestellt. Es handelt sich um ein Verbundmaterial mit vielen sehr kleinen Steinchen (wenige Millimeter), so dass ein ansehnlicher Eindruck entsteht. Vor den Hauseingängen stehen in der momentanen Bauphase teilweise Baken, es erscheint möglich, dass die Hausgemeinschaften dort nach der Baumaßnahme stattdessen kleine (40-50 cm) Blumentöpfe aufstellen mit (mündlich zugesagter) Tolerierung durch die Stadtverwaltung (unter Berücksichtigung der notwendigen Durchgangsbreite von mindestens 1,50 Meter).

Kenntnisnahme

N 2.10 Ortstermin Ostbahnhof (bzgl. Fußgänger-Unterführung zum Werksviertel)

Die DB AG schlägt den 19.4.2023 um 8.00 Uhr vor, der UA stimmt zu.

Kenntnisnahme

N 2.11 Container Spicherenstraße

Die Container verstellen weiterhin die Sicht. Der UA regt einen kurzen Abgleich aller Beteiligten während der Vollversammlung an.

Die Firma Remondis wird dringend gebeten, das Ergebnis des Ortstermins vom 10.01.2023 umzusetzen: Die Container sollen alle in einer Reihe stehen, an die Grünfläche ran mit maximaler Entfernung zur Gehsteigkante.

Einstimmig Zustimmung

N 2.12 Terminfindung Jahresgespräch MOR

Das MOR schlägt vor: Mo. 13.03., Do. 16.03., Fr. 17.03., Mo. 20.03., Do. 23.03., Fr. 24.03. (jeweils 18.00 Uhr).

Der UA spricht sich für den 23.3.23 aus.

Kenntnisnahme

N 2.13 Steinstr. 30-55: Radwegrückbau

Einstimmig Zustimmung

3. Unterrichtungen

3.1 Haltestellenoptimierung am Haidenauplatz vorziehen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04324

Die MVG sieht eine Erschwerung des Betriebs. Die Polizei fürchtet ungeordnetes Queren des Platzes beim Umsteigen. Beide lehnen die Änderung ab.

Beschluss: Kenntnisnahme
einstimmig

Kenntnisnahme

3.2 Maßnahmen gegen das Beparken von Geh- und Radwegen in der Grillparzerstraße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04802

Das Mobilitätsreferat argumentiert, dass Lieferzonen nicht helfen, weil Lieferdienste illegales Parken gegenüber etwaigen Laufwegen bevorzugen. Poller seien „besonderen Gefahrenstellen vorbehalten.“

Beschluss: Kenntnisnahme
einstimmig

Kenntnisnahme

- 3.3 Versetzung des Mülleimers am Rosenheimer Platz / Weißenburger Straße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04929

Wie beantragt umgesetzt.

Beschluss: Kenntnisnahme
 einstimmig
Kenntnisnahme

- 3.4 Maßnahmen zur Verkehrssicherheit der Schüler*innen des Pestalozzi-Gymnasiums
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04830

Die Polizei lehnt eine gesicherte Querung aufgrund nicht festgestellter Gefahrenlage ab.

Beschluss: Kenntnisnahme
 einstimmig
Kenntnisnahme

- 3.5 Fahrradpaketstation am Gasteig
Antwort Gasteig zum Schreiben des BA 5

Die FatCat (Zwischennutzungs-GmbH für den Gasteig) wurde via Herrn Kern angeschrieben.

Beschluss: Kenntnisnahme
 einstimmig
Kenntnisnahme

- 3.6 Fußgängerzone Steinstraße / Genoveva-Schauer-Platz
Antwort Oberbürgermeister zum Schreiben des BA 5

- *Oberfläche ist geklärt - siehe 2.9*
- *Für die unberechtigten Durchfahrten soll die Verwaltung eine Lösung erarbeiten*
- *Es wird eine Umkehrung der Einbahnregelung in der Metzstraße vorgeschlagen. (Anm: hier ist auch die Fußgängerzone in der Weissenburger Straße zu berücksichtigen)*
- *Der Radweg in der Steinstraße wird zurückgebaut*
- *Die Beschilderung soll verbessert werden*

Beschluss: Kenntnisnahme
 einstimmig
Kenntnisnahme

- 3.7 Verkehrsrechtliche Anordnungen:
- Ohlmüllerstr. 44 und Nockherstr. 2 wegen Legung einer Fernwärmeleitung vom 13.03.-19.05.2023
- Regerstr. / Welfenstraße wegen Neubau Haltestelle und Straßenbau vom 22.02.-30.06.2023, hier: Änderung Verkehrszeichenplan
- Regerstr. bis Wörthstr. wegen Gleisbau und Fernwärmeverlegung vom 22.02.-11.06.2023, hier: Änderung Verkehrszeichenplan

Beschluss: Kenntnisnahme
 einstimmig
Kenntnisnahme

- 3.8 Forderungen zur Verbesserung der Schulwegsicherheit an der Ernst-Reuter-Grundschule
hier: Dialogdisplay in der Einsteinstraße
Antwort Mobilitätsreferat zum Schreiben des BA 5

Die Dialogdisplays müssen erst angeschafft werden

Beschluss: Kenntnisnahme
 einstimmig
Kenntnisnahme

- 3.9 Ortstermin mit dem Baureferat am 29.03.2023 zu folgenden Themen:
1. Weitere Sitzgelegenheiten am Weißenburger Platz aufzustellen:
baugleiche Sitzgruppen in ähnlicher Weise rund um den Platz anzubringen, die für den Weihnachtsmarkt abmontiert werden können.
2. Fehlende Sitzmöglichkeiten am Weißenburger mit Flexibilität zur Anpassung an verschiedene Anforderungen: einzeln oder in Gruppen, Schatten oder Sonne,....
3. Fahrradkarussell

Kenntnisnahme

- 3.10 Parken von Wohnmobilen im Parkbereich Kirchenstrasse
Antwort KVR zu einem Bürgeranliegen

Das Kreisverwaltungsreferat verweist auf das Mobilitätsreferat.

Beschluss: Der UA bitte um Prüfung, inwieweit eine allgemeine Änderung der Parklizenzierung mit Größenbegrenzung möglich wäre.
 Einstimmig
Einstimmig Zustimmung

3.11 Baustellenplanung Regerstraße; Mitteilung MVG

*Die Baumaßnahme entlang der Tram-Linie 25 besteht aus mehreren Einzel-Maßnahmen verschiedener Gewerke, u.a. Neubau der barrierefreien Tram-Haltestelle Carl- Amery-Platz, Fernwärme-Ausbau und Tram-Erneuerungsmaßnahmen. Die Gesamtmaßnahme wurden so konzipiert, dass diese in möglichst kurzer Zeit koordiniert parallel durchgeführt werden können, um Bauzeit und Beeinträchtigungen der Anwohner*innen und Gewerbetreibenden möglichst gering zu halten. Aufgrund der Komplexität der Gesamtmaßnahme sind Beeinträchtigungen während der Bauzeit dennoch leider unvermeidlich.*

Beschluss: Kenntnisnahme
 einstimmig
Kenntnisnahme

3.12 MINGA - Münchens automatisierter Nahverkehr mit Ridepooling, Solobus und Bus-Platoons

Teilnahme der Landeshauptstadt München am Förderprojekt MINGA der Förderrichtlinie „Autonomes und vernetztes Fahren in öffentlichen Verkehren“ (BMDV): Finanzierung Eigenanteil, Personaleinrichtung und Vergaben
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08689

Forschungsprojekt zur Digitalisierung und Automatisierung des ÖPNV

Beschluss: Kenntnisnahme
 einstimmig
Kenntnisnahme

4. **Bürgeranliegen**

4.1 Optimierung der Lieferantenzufahrt bei Edeka in der Entenbachstraße

Beschluss: Der UA bittet um Aufstellung von ca. 5 Fahrrad-Aufstellbügeln an dieser Stelle, um das Problem zu vermeiden (bei Wegfall eines Kfz-Stellplatzes).
 Einstimmig
Einstimmig Zustimmung

4.2 Ladezone Sedan-/Metzstraße

Wiederholte Forderung nach der (vom BA schon mal erfolglos verlangten) Lieferzone

Beschluss: Die Einschätzung des MOR vom 9. August 2022 (20-26 B 03934), dass eine Lieferzone nicht notwendig sei, trifft nicht zu. In Kenntnis der lokalen Umstände kann der UA bestätigen, dass an der betreffenden Stelle ein großer Druck durch Lieferungen an private und geschäftliche Adressaten besteht (auch belegt durch die übermittelte Unterschriftenliste). Der UA unterstützt kleine Läden und Geschäfte im Stadtbezirk, die auf angemessene Lade- und Liefermöglichkeiten angewiesen sind.

Zur besseren Durchsetzung fordert der UA eine eindeutige Markierung (auch am Boden), wie sie in der Altstadt umgesetzt ist.

Einstimmig

Einstimmig Zustimmung

4.3 Verkehrsspiegel/Sicherheitsspiegel, Ausfahrt Kirchenstraße 10a

Ein Bürger möchte einen Spiegel gegenüber der Tiefgaragenausfahrt.

Beschluss: Nach den bisherigen Erfahrungen mit der Stadtverwaltung wird ein Spiegel gegenüber vermutlich abgelehnt (da zu weit entfernt). Aussichtsreicher könnte die Installation eines Spiegels am eigenen Haus sein. Der Bürger soll wieder angeschrieben werden, ob er mit diesem Alternativvorschlag einverstanden ist.

Einstimmig

Frau Rümelin teilt mit, dass dort bereits ein Spiegel vorhanden ist.

Das Anliegen des Bürgers wird daher nicht unterstützt, einstimmig so beschlossen.

VII. Klima und Umwelt

1. Entscheidungen

- N 1.1** Stadtbezirksbudget
Nachbarschaftsgärten Haidhausen e.V.
Aufbau von 7 Hochbeeten ab 16.04.2023
1.770,00 €

Frau Reitz enthält sich als Antragstellerin der Abstimmung.

Einstimmig Zustimmung

- N 1.2** Detailauskunft zu TOP 1.1

2. Anhörungen

2.1 Nockherstr. 36: Fällung einer Akazie

Beantragt ist die Fällung eines Baumes, weil dieser den Garten verschattet und deswegen sonst nichts mehr wächst. Außerdem steht er auf einer Tiefgarage.

Beschlussempfehlung:

Ein Zuschnitt im zulässigen Rahmen und in der zulässigen Jahreszeit ist möglich. Eine Fällung mit dieser Begründung wird aber abgelehnt. Sollten die Wurzeln die Tiefgarage gefährden, ist eine Begutachtung durch die UNB erforderlich.

Einstimmig

Einstimmig Zustimmung

2.2 Gaisbergstr. 5: Fällung einer Birke

Baum sieht krank aus. Er steht in begrüntem einem Hinterhof in einer der wenigen größeren Grünflächen im Viertel. Er hat eine wichtige Funktion der Grünfläche als Schattenspender und Lebensraum für Kleintiere.

Beschlussempfehlung:

Der BA stimmt der Fällung zu, fordert allerdings eine Ersatzpflanzung an derselben Stelle mit einem bereits größeren Laubbaum, der angesichts des Klimawandels geeignete Sorte ist.

Einstimmig

Einstimmig Zustimmung

2.3 Balanstr. 43: Fällung einer Buche

Die Buche soll gefällt werden, weil sie auf einer Tiefgarage steht. Erkennbar krank ist sie bisher nicht.

Beschlussempfehlung:

Ob das Wurzelwerk ein Problem für die Tiefgarage ist, muss die UNB begutachten, ebenso, ob die Tiefgarage ein Problem für den Baum ist. Sollte nach der Begutachtung eine Fällung unausweichlich sein, muss eine Nachpflanzung mit einem flachwurzelnden Baum erfolgen.

Einstimmig

Einstimmig Zustimmung

3. Unterrichtungen

3.1 Wolfgangstr. 5; Gefahrenbaumfällung; Bescheid vom 07.02.2023

Feststellung des Gefahrenbaums. Deswegen war die unbedingte Fällung gegeben.

Beschlussempfehlung:

Die Ersatzpflanzung ist wie angeordnet durchzuführen, ansonsten Kenntnisnahme.

Einstimmig

Einstimmig Zustimmung

3.2 Orleansstr. 34, Gefahrenbaumfällung; Bescheid vom 27.02.2023

Auch hier wurde die Fällgenehmigung wegen eines Gefahrenbaum erteilt.

Beschlussempfehlung:

Die Ersatzpflanzung ist wie angeordnet durchzuführen, ansonsten Kenntnisnahme.

Einstimmig

Einstimmig Zustimmung

3.3 Mariahilfstr. 16; Fällgenehmigung; Bescheid vom 09.02.2023

Begründung für die Fällung: Gefahrenbaum. Die Sachlage stand im Dezember schon einmal auf der Tagesordnung des UA Klima. Damals ebenso wie jetzt war keine Begründung für die Fällung zu ersichtlich.

Beschlussempfehlung:

Wir lehnen die Fällung der Fichte ab, zumal keine Begründung ersichtlich ist. Und sollte die Fällung dennoch unausweichlich sein, lehnen wir es zum einen ab, eine bereits bestehende Pflanze als Ersatzpflanzung anerkennen, zum anderen kann ein Holunder niemals einen gefällten Baum ersetzen. Deswegen fordern wir eine Ersatzpflanzung in Form eines Laubbaumes.

Einstimmig

Einstimmig Zustimmung

3.4 Schneckenburgerstr. 33, Fällgenehmigung; Bescheid vom 17.02.2023

Fällung wegen Gefahrenbaum.

Beschlussempfehlung:

Die Ersatzpflanzung ist wie angeordnet durchzuführen, ansonsten Kenntnisnahme.

Einstimmig

Einstimmig Zustimmung

3.5 Baumfällung in der Wolfgangstraße beim ASZ
Antwort Baureferat zur Nachfrage des BA 5

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme

Einstimmig

Kenntnisnahme

3.6 Baumentwicklungskonzept
Antwort Baureferat zum Schreiben des BA 5

Baumbestand ist erhoben. Aktuell läuft die Analyse, die Grundlage für das eigentliche Konzept ist. Bis September 2023 soll das Konzept fertiggestellt sein.

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme

Einstimmig

Kenntnisnahme

- 3.7 Bessere Kennzeichnung der Grillverbotszone im Bereich zwischen: Cornelius und Wittelsbacherbrücke
hier: Zwischenmitteilung vom 31.01.2023
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01642

Wegen fehlender Mittel ruht das Gesamtbeschilderungskonzept. Wir müssen uns also gedulden.

Beschlussempfehlung:

Wir nehmen es fassungslos zur Kenntnis.

Einstimmig

Kenntnisnahme

- 3.8 Taubenhaus am Orleansplatz
Antwort Referat für Klima- und Umweltschutz zum Schreiben des BA 5

Kaufring-Dach als Standort nicht möglich. Bezüglich des Daches der neu zu errichtenden Berufsschule ging ein Prüfauftrag an das RKU.

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme

Einstimmig

Kenntnisnahme

4. **Bürgeranliegen**
.i.

C Verschiedenes und Termine

1. **Berichte von wahrgenommenen Terminen**
.i.

2. **Nächste UA-Sitzungen**

- 2.1 UA Soziales, 17.04.2023, 19.30 Uhr, Technisches Rathaus, Friedenstr. 40
UA Mobilität, 17.04.2023, 19.30 Uhr, Diakonie, Elsässer Straße 30/Rgb.
UA Wirtschaft, 18.04.2023, 19.30 Uhr, Diakonie, Elsässer Straße 30/Rgb.
UA Klima und Umwelt, 19.04.2023, 19.00 Uhr, Diakonie, Elsässer Str. 30/Rgb.
UA Kultur, 19.04.2023, 19.30 Uhr, kim-kino, Einsteinstr. 42
UA Planung, 20.04.2023, 19.30 Uhr, Diakonie, Elsässer Straße 30/Rgb.
Die Sitzungen finden evtl. als Hybridsitzung statt !

3. **Nächste BA-Sitzung**

- 3.1 Mittwoch, 26.04.2023, 19.00 Uhr, Kath. Stiftungshochschule, Preysingstr. 95
BA-Vorstand, Dienstag, 11.04.2023, 19.30 Uhr, Friedenstraße 40 bzw. Videokonferenz

4. **Sonstige Termine**
.i.

5. Verschiedenes

- 5.1 Budget für eigene Veranstaltungen: Au-Haidhauser Johannisnacht am 23.06.2023, zusätzlicher Zuschuss i.H.v. 2.500 €

Einstimmig Zustimmung

Genehmigt:

Für das Protokoll:

gez.

gez.

Jörg Spengler
Vorsitzender im BA 5
- Au-Haidhausen -

Iris Gabriel
Direktorium HA II – BA-G Ost